



Eingewöhnungskonzept der Kita St. Martin für neue Kinder

Geltungsbereich:

Kindertagesstätte
St. Martin
Schlesierstr. 5-7
36103 Flieden

Der Eintritt in die Kita ist für Kinder und Eltern oftmals ein erster Abnabelungsprozess. Beim Start in die Kita wird häufig erwartet, dass die Kinder diesen Schritt weitgehend problemlos bewältigen. Dieser Übergang ist jedoch auch für das Kind eine große Veränderung: Der Tagesrhythmus ist neu, die Kindergruppe hat eine Altersspanne von 3-6 Jahren und eine Stärke von 25 Kindern sowie mehrere neue Fachkräfte, zu denen das Kind Vertrauen aufbauen soll.

Feste Angebote für den Beginn in der Kita St. Martin:

- Einladung zu einem Info-Elternabend in die Kita, an dem Eltern die Kita kennenlernen können und alle organisatorischen Dinge zur Aufnahme der Kinder geklärt werden.
- Einladung zu einem Aufnahmegespräch mit der Leitung, zur Klärung aller Formalitäten
- Einladung zu einem Aufnahmegespräch mit einer Erzieherin der Gruppe, die das Kind besuchen wird. Hier besteht die Möglichkeit, zahlreiche und differenzierte Informationen über das Kind auszutauschen und mögliche Bedenken und Ängste von Seiten des Kindes und der Eltern anzusprechen. Beim Aufnahmegespräch darf das Kind die Kita kennenlernen, dort spielen und sich mit der Erzieherin vertraut machen. Das Gespräch findet vor der Eingewöhnungszeit statt.

Damit die Kinder vom Besuch der Kita profitieren können, ist es wichtig, die Eingewöhnung **behutsam und individuell** zu gestalten. Für die Eingewöhnung gilt: Planen Sie genug Zeit ein, um Ihrem Kind einen guten Start in die Kita zu ermöglichen!

Der Übergang in die Kita ist eine Veränderung, die das Kind für sich bewältigen muss. Dabei sollte es so gut wie möglich unterstützt werden. Die Eingewöhnung fängt aus diesem Grund bereits mit der Planung an.

Idealerweise sollte im Aufnahmegespräch bereits geklärt werden, welche Bezugsperson das Kind in den ersten Wochen in die Kita begleitet.

Ohne diese Begleitung ist es für das Kind sehr schwer, eine sichere Beziehung zur Erzieherin aufzubauen.

Eingewöhnung für Kinder, die eine Vormittagsbetreuung benötigen:

- Aufenthalt für die ersten 5 Tage nur vormittags von 9.15 bis 11.00 Uhr
- Aufenthalt für die ersten 2 bis 4 Wochen nur vormittags von 9.00 bis max. 12.00 Uhr

Das Angebot für den Frühdienst sollte erst dann genutzt werden, wenn das Kind sich in die reguläre Vormittagsbetreuung gut eingewöhnt hat.

Da es häufig vorkommt, dass die Eingewöhnungsphase schwierig mit den beruflichen Verpflichtungen der Eltern zu vereinbaren ist, bitten wir bei der Ganztagsbetreuung Folgendes zu beachten:

Eingewöhnung für Kinder, die eine Ganztagsbetreuung benötigen:

- Aufenthalt für die ersten 5 Tage nur vormittags von 09.15 bis 11.00 Uhr
- Aufenthalt für 2. Woche (ohne Frühdienst)
Mo, Di, Mi von 9.00 – 12.00 und Do + Fr von 9.00 - 13.00 Uhr (mit Mittagessen)
- Aufenthalt für die 3. Woche + 4. Woche
(ohne Frühdienst) 8.00 – 14.00 Uhr (mit Mittagessen und Traumstunde)

Mit zunehmender Eingewöhnung ist ein längerer Aufenthalt möglich (je nach Buchung).

Hat sich das Kind an die neue Umgebung gewöhnt, wird die Zeit langsam gesteigert.

Noch einige Hinweise:

Gehen Sie nicht fort, ohne sich von Ihrem Kind zu verabschieden.

Es mag sein, dass Ihr Kind weint oder auf andere Weise versucht, Sie zum Dableiben zu bewegen. Nach einer angemessenen Zeit wird sich Ihr Kind nach Ihrem Weggang rasch trösten lassen.

Halten Sie den Abschied kurz und ziehen Sie ihn nicht unnötig in die Länge. Sie können jederzeit in der Kita anrufen und sich nach dem Befinden Ihres Kindes erkundigen.

Formular-Nr.	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
I-K- 008-6	S.Sorg-Kress	6	22.04.2026	1 von 1